

Juni 2007
erscheint
am 01.06.2007

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 8, Nr. 6

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

*Erste Tagesmutter in der Gemeinde
Lichtenau beginnt ihre Tätigkeit.*



siehe Seite 5

*Am Kindertag, beim Fackelzug, da darf ich auch mitgehn.
Ich zünde mein Laternchen an, das leuchtet hell im Dunkeln dann.
Am Kindertag, beim Fackelzug könnt ihr es alle sehn.*

Gertrud Neumann-Heckler

Allen Kindern der Gemeinde Lichtenau wünschen wir einen schönen
und erlebnisreichen Kindertag.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder der
Gemeindeverwaltung und Euer Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung (§ 8 SächsStrG) eines Parkplatzes

Es ist beabsichtigt, den nachstehend näher bezeichnenden Parkplatz als beschränkt öffentlicher Platz gemäß § 8 SächsStrG einzuziehen.

Bezeichnung des Platzes:

Parkplatz zwischen Auerswalder Hauptstraße 197 und 201 Flurstücksnummer 222 der Gemarkung Auerswalde

Baulastträger:

Gemeinde

Beschreibung des Anfangspunktes:

Auerswalder Hauptstraße (S 204)

Beschreibung des Endpunktes:

Flurstück 319 der Gemarkung Auerswalde (Dorfbach)

Gemeinde:

Lichtenau

Landkreis:

Mittweida

Begründung:

Die Verkehrsbedeutung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe b SächsStrG als öffentlicher Platz ist nicht mehr gegeben, da das Flurstück 222 der Gemarkung Auerswalde in Privatbesitz übergegangen ist.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über Fundgegenstände

Die Gemeinde Lichtenau gibt den Fund folgender Gegenstände bekannt:

2 Mopeds, 7 Fahrräder
1 Fernglas, 1 Stereoanlage
1 Brille, 1 Portemonnaie
1 Handy Nokia, 5 Schlüsselbunde

Empfangsberechtigte werden hiermit aufgefordert, Ihre Rechte an diesen Fundsachen glaubhaft bis 30.06.2007 in der Gemeindeverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2, bei Frau Fuchs, Zimmer 1.05, Telefonnummer: 037208/80063, E-Mail: carola.fuchs@gemeinde-lichtenau.de in 09244 Lichtenau anzumelden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachungen

zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Johanna Herfter und lieber Herr Arno Herfter,
liebe Frau Helga Kraushaar und lieber Herr Armin Kraushaar,
liebe Frau Ilse Landgraf und lieber Herr Dieter Landgraf**
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau,

liebe Frau Thea Miesel und lieber Herr Helmut Miesel
aus dem Ortsteil Oberlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau und

liebe Frau Ingrid Reichel und lieber Herr Harald Reichel
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und **Ihr Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister*

Beschluss des Technischen Ausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 16.04.2007

B 2007-39

Für das Vorhaben Mittelschule Lichtenau empfiehlt einstimmig der Technische Ausschuss dem Gemeinderat zu beschließen:

1. Das Gesamtkonzept und der Stand der Entwurfsplanung vom 16.04.2007 für das Vorhaben Mittelschule Lichtenau werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Wesentliche Merkmale der Konzeption sind:

- separate Turnhalle
 - Realisierung von Ganztagsangeboten im Hauptgebäude (ehemalige Fabrik)
 - Realisierung des Sportplatzes auf dem gemeindeeigenen Grundstück Auerswalder Straße 8
3. Die Entscheidung über die Weiterverwendung des Nebengebäudes (Villa) wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 07.05.2007

B 2007-40

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Außenrenovierung des Schulgebäudes Ottendorf, Los 3: Tischlerarbeiten – Austausch von Verbundfenstern gegen Isolierglasfenster in Holz mit Fensterteilung an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Alexander Haueis
Tischlerei und Glaserei
Adorfer Straße 7
08261 Schöneck (Vogtland)**

für eine Bruttosumme in Höhe von **39.505,38 EUR** zu vergeben.

B 2007-41

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Gegenstimmen dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 466/44 und 466/48 Gemarkung Auerswalde abzulehnen. Damit wird dem Bauantrag stattgegeben.

B 2007-42

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens/verglasten Anbaus auf vorhandener Terrasse auf dem Flurstück 513/43 Gemarkung Auerswalde zuzustimmen.

B 2007-43

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass von der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Rückraum Freiburger Straße“ (Vorentwurf) keine Belange der Gemeinde Lichtenau berührt werden.

B 2007-44

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 40.000 EUR für den Bau der Brücke An der Feuerwache im OT Ottendorf in der Haushaltsstelle 1.6480.9400 zuzustimmen und
2. den eventuellen Wegfall geplanter Fördermittel in Höhe von 54.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.6480.3610 aus eigenen Haushaltsmitteln zu finanzieren.

3. Die Deckung dafür erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von insgesamt 94.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100.

B 2007-45

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.000 EUR für die Sanierung der WC Anlage (Damen) der OF Oberlichtenau in der Haushaltsstelle 1.1314.9400 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.9000.3614 (investive Schlüsselzuweisung) in Höhe von 7.000 EUR.

B 2007-46

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 27.100 EUR für die Sanierung der WC Anlage auf dem Festplatz der Ortschaft Auerswalde in der Haushaltsstelle 1.6170.9400 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.9000.3614 (investive Schlüsselzuweisung) in Höhe von 17.850 EUR und durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.9000.3617 (Infrastrukturpauschale) in Höhe von 9.250 EUR.

B 2007-47

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Vorgehensweise zur Schülerbeförderung Mittelschule Auerswalde für das Schuljahr 2007/2008:

- 1.) Nachgewiesene Aufwendungen aufgrund der Satzung des Landkreises Mittweida über die notwendige Schülerbeförderung (Schülerbeförderungssatzung) vom 04.12.2003, geändert durch Satzung vom 24.02.2005 werden hälftig (57,50 EUR/Jahr) erstattet, wenn die Antragstellung auf Rückerstattung bei der Gemeinde Lichtenau bis spätestens zum 30. Juni 2008 erfolgt.
- 2.) Für die Schüler, die im Bereich Chemnitz/Glösa wohnen wird ein Schülertransportsystem durch die Gemeinde organisiert. Pro Schüler

und Nutzungstag wird den Eltern ein Mitbeteiligungsbetrag von 1 EUR in Rechnung gestellt.

3.) Die Regelung gilt für das Schuljahr 2007/2008.

B 2007-48

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt das Flurstück 29/1 Gemarkung Oberlichtenau zum Preis von 5,00 EUR/qm an die Antragstellerin zu verkaufen.

B 2007-49

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der beiliegenden Zweckvereinbarung zur Erarbeitung des ILEK Sachsen-Kreuz zu.

B 2007-50

Der Bürgermeister erhält mit 3 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen die Weisung, der Gründung einer Eigengesellschaft des RZV Lugau-Glauchau als Betriebsführungsgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG zuzustimmen.

B 2007-51

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Gebühren für die Eintragung von ortsansässigen Firmen und Unternehmen auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau:

Eintragsart: klein, d.h. mit Veröffentlichung der Internetadresse und ohne Fotos

Dauer: 24 Monate

Gebühren: 0,00 EUR

Eintragsart: groß, d.h. mit Veröffentlichung der Internetadresse und Fotos

Dauer: 12 Monate

Gebühren: 20,00 EUR

B 2007-52

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Gebührenkalkulation für die Bücherei der Gemeinde Lichtenau für den Zeitraum 2007 bis 2010.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2007

Im Informationsblock informierte der Bürgermeister zum Arbeitsstand **Vorhaben „Mittelschule Lichtenau“**. Mit Schreiben vom 19.04.2007 nahm das Dezernat 1 der Stadt Chemnitz Stellung. Dies ist zwingend erforderlich, da auch Chemnitzer Schüler die Mittelschule Auerswalde und damit später auch die Mittelschule Lichtenau besuchen. Die Förderrichtlinie Schulhausbau befindet sich in der Überarbeitung. Der Antragstellungstermin für Fördermittel wird darin um einen Monat auf den 1. August vorgezogen.

Da die Bahn AG die für den **Chemnitztalradwanderweg** notwendigen Grundstücke nur als Paket verkauft, stimmten sich die sieben betroffenen Städte und Gemeinden, zu denen auch die Zweckverbandsgemeinden Claußnitz, Lichtenau und Taura gehören, zu einer gemeinsamen Vorgehensweise ab. Danach soll die Beteiligung am Erwerb in den jeweiligen Stadt- und Gemeindeparlamenten bis spätestens Juni 2007 behandelt werden.

Der Bürgermeister informierte, dass aus der **Förderrichtlinie „Siedlungswasserwirtschaft“** vielfältige Aufgaben für die Ertüchtigung von Kleinkläranlagen für kommunale Objekte einhergehen. Neben der Abstimmung zu technischen Lösungen mit unserem zuständigen Abwasserzweckverband, dem ZWA Hainichen (Anschluss an öffentliches Kanalnetz **oder** separate Lösung), müssen einige Anlagen erneuert, ertüchtigt und mit Bio-Stufen ergänzt werden. So zum Beispiel an der Feuerwehr in Ottendorf und Krumbach. Die Verwaltung wird ein entsprechendes Investitions- und Ausbauprogramm entwickeln und in den kommenden Haushaltsplänen (2008 bis 2013) einstellen. Bis 2013 soll es eine Förderung geben. Bis 2015 sollen sämtliche Abwasseranlagen den EU-Forderungen entsprechen.

Zu den **Ausbauplanungen an Staatsstraßen in unserem Gemeindegebiet** erhielten wir auf Nachfrage mit Schreiben vom 11.04.2007 Informationen vom Straßenbauamt Chemnitz. Danach ist es vorgesehen, den 3. und letzten Bauabschnitt der S 204 OT Niederlichtenau – Untere Hauptstraße im 2. Halbjahr 2007 zu realisieren. Für den 2. Bauabschnitt der S 204 OT Auerswalde – Auerswalder Hauptstraße soll bis Ende 2007 die Genehmigungsplanung erfolgen. Ein Ausbau ist deshalb **frühestens**

ab 2008 möglich. Für die vorgesehene Verlegung der S 200 OT Ottendorf – Mittweidaer Straße ist das Planfeststellungsverfahren beantragt. Die Planfeststellungsunterlagen werden z. Zt. durch das Regierungspräsidium Chemnitz geprüft. Die Realisierung ist Bestandteil des Ausbauprogramms EFRE III, welches bis 2013 läuft.

Der Gemeinderat vergab die **Bauleistung Austausch von Fenstern in der Grundschule Ottendorf** (Bestandteil der vom ALE geförderten Außensanierung) an eine vogtländische Firma. Am Wettbewerb beteiligten sich 25 Anbieter. Die Preisspanne lag zwischen 100 und 187,3 %.

Dem Verwaltungsvorschlag zur Ablehnung des **Antrages auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses** an der verlängerten Ottendorfer Straße im OT Auerswalde wurde vom Gemeinderat nicht gefolgt. Die Verwaltung begründete ihren Antrag mit den erfahrungsgemäß folgenden Forderungen nach Ertüchtigung und Ausbau der Straße. Gegenwärtig besteht die Zuwegung aus einer wenig tragfähigen sandgeschlammten Schotterdecke, wie in Gartenkolonien üblich. Derartige Wege sind für eine ganzjährige Benutzung (Müllentsorgung, Winterdienst) wenig geeignet und werden während der Bauphase oft überlastet.

Zum **Anbau eines Wintergartens an ein Wohnhaus** im B-Plangebiet Unterer Busch OT Auerswalde wurde der diesbezügliche Verwaltungsvorschlag bestätigt, d.h. zugestimmt.

Durch den **vorhabenbezogenen B-Plan der Stadt Frankenberg** für ein reines Wohngebiet werden nach Ansicht des Gemeinderates keine Belange der Gemeinde Lichtenau berührt. Die Stadt Frankenberg prognostiziert bis 2015 einen Bedarf von ca. 20 ha Wohnbauflächen. Durch den vorliegenden B-Plan werden davon 0,8 ha bereitgestellt.

Für den **Ersatzneubau der Brücke an der Feuerwehr OT Ottendorf** wurden die entsprechenden Finanzierungsbeschlüsse gefasst, die es erlauben, die Brücke auch ohne Fördermittel, d.h. ausschließlich mit Eigenmitteln zu bauen. Unabhängig davon hat die Gemeinde einen Fördermittelantrag gestellt und hofft damit, den Eigenmittelbedarf zu minimieren. Nach Vorstellung von Planer und Verwaltung soll der Vergabe-Beschluss in der Juli-

Gemeinderatssitzung erfolgen. Der Bau könnte dann Mitte Juli 2007 beginnen und bis Ende Oktober 2007 abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschloss den **2. Bauabschnitt für die Sanierung der Damen-WC-Anlage in der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau**. Im 1. Bauabschnitt wurde die Herren-WC-Anlage saniert und eine Kleiderbox für die Jugendfeuerwehr geschaffen.

Die **WC-Anlage auf dem Festplatz in Auerswalde** befindet sich seit Jahren in einem desolaten Zustand. Deshalb beschloss der Gemeinderat die umfassende Sanierung. Die Anlage wird von Bauhof-Mitarbeitern, Vereinsmitgliedern der beiden Vereine „Geflügelzüchterverein Chemnitztal“ und „Rassekaninchen“ und zum traditionellen Dorffest genutzt. Mit dieser Maßnahme werden vergleichbare Zustände zu Ottendorf (Nutzung der Grundschul-WC's beim Dorffest) und Krumbach (Nutzung der Feuerwehr-WC's beim Weinfest) geschaffen. Die Sanierung soll bis zum Dorffest abgeschlossen sein.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat die **Subventionierung des Schülertransportes für Schüler der Mittelschule Auerswalde** im Schuljahr 2007/2008 fortzusetzen. Danach werden auf Antragstellung bis 30.06.2008 50 %, d.h. z.Zt. 57,50 EUR, nachgewiesener Aufwendungen zurückerstattet.

Der Gemeinderat stimmte der **Zweckvereinbarung zur Finanzierung des Projektantrages ILEK SachsenKreuz** zu. Das ILEK-Leitbild muss von den beteiligten Städte- und Gemeindeparlamenten zustimmend zur Kenntnis genommen werden, da die Antragstellung für das Förderprogramm in der Förderperiode 2007 bis 2013 bis spätestens 30.06.2007 erfolgen muss. Die neue Qualität des ILEK soll sich in Kooperationen, Partnerschaften und Vernetzungen zwischen Bürgern, Gemeinden, Landwirtschaft, Touristik und Wirtschaft ausdrücken. Jede Projektidee wird unter diesen Kriterien beurteilt.

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich den **Weisungsbeschluss** für den Bürgermeister, der **Gründung einer Betriebsführungsgesellschaft für den Trinkwasserverband RZV Lugau-Glauchau** zuzustimmen. Mit diesem Schritt sollen die Wassergebühren stabilisiert werden

und durch privates Wirtschaften ergänzt werden. Außerdem werden wieder Möglichkeiten zur Aufgabenübernahme Abwasserbeseitigung eröffnet. Der kommunale Einfluss bleibt in jedem Fall erhalten. Eine Privatisierung der Wasserwirtschaft wird von den Zweckverbandsmitgliedern grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Gemeinde wird künftig auf ihrer Internetseite www.gemeinde-lichtenau.de ortsansässige Gewerbebetriebe auflisten. Damit wird es möglich, sich

über entsprechende Firmen zu informieren und mit diesen in Kontakt zu treten.

Die Gemeinde Lichtenau betreibt nach wie vor **Büchereien in den Ortsteilen Oberlichtenau und Niederlichtenau**. Der Gemeinderat bestätigte mit Beschluss die Gebührekalkulation für die Bücherei der Gemeinde Lichtenau im Zeitraum 2007 bis 2010. Der jährliche Zuschuss im Kalkulationszeitraum beträgt ca. 13 T EUR. Der Verwaltungsvorschlag, für erwachsene Leser eine

jährliche Gebühr von 5 EUR zu erheben, fand keine Zustimmung. Die damit erzielbaren Einnahmen und der damit verbundene Verwaltungsaufwand stehen in keinem Verhältnis. Die Büchereibenutzung sollte, wie auch die Sportstättennutzung von Vereinen, kostenlos sein. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die vorliegende Satzung entsprechend zu überarbeiten.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat April 2007 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- **04.04.2007, 15.25 Uhr FF Ottendorf/FF Krumbach**
Bahndammbrand Bahnkilometer 54,2
- **16.04.2007, 14.59 Uhr FF Ottendorf/FF Krumbach/FF Oberlichtenau**
Bahndammbrand Bahnkilometer 52,6
- **23.04.2007, 15.24 Uhr FF Oberlichtenau**
Rauchentwicklung durch Abfallverbrennung in Niederlichtenau
- **27.04.2007, 04.55 Uhr FF Oberlichtenau**
BAB 4 VKU mit eingeklemmter Person
- **30.04.2007, 18.12 Uhr FF Oberlichtenau**
Rauchentwicklung durch Abfallverbrennung in Niederlichtenau

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindegewehrleiter

Erste Tagesmutter beginnt ihre Tätigkeit

Seit 01.05.2007 steht ein weiteres Angebot zur Kinderbetreuung in unserer Gemeinde zur Verfügung: Frau Jana Wehner aus Oberlichtenau begann ihre Tätigkeit als Tagesmutter.

Sehr flexibel und individuell kann Frau Wehner bis zu 5 Kinder im eigenen Haus in liebevoll eingerichteten separaten Räumen betreuen. Eine großer Garten mit viel Freifläche garantiert ausreichend Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Frau Wehner verfügt über einen Abschluss zur qualifizierten Tagespflegeperson laut Sächsischem Bildungsplan.

Wir hoffen, dass sich viele Eltern von dieser alternativen Kinderbetreuung überzeugen werden und wünschen Frau Wehner für ihre Tätigkeit alles Gute.

Kontaktmöglichkeiten: Frau Jana Wehner,
Chemnitzer Straße 6, 09244 Lichtenau
OT Oberlichtenau, Telefonnummer 0172/9793841.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Lichtenauer Firmen vorgestellt - heute: FEMA Farben und Putze GmbH



FEMA bedeutet abgekürzt: Für eine meisterhafte Arbeit. Das dies richtig ist und diese Firma im Ottendorfer Gewerbegebiet eine gute Marktposition hat, davon konnten sich Bürgermeister Dr. Michael Pollok (3. v. links) und sein Stellvertreter und Ortsvorsteher von Ottendorf Gert Eidam (2. v. links)

zum FEMA - Frühlingsfest überzeugen. Neue Produkte und deren Anwendung wurden von erfahrenen Handwerkern vorgestellt. Zur Produktpalette gehören Fassaden- und Innenfarben, Putze, Wärmedämm- und Verbundsysteme, Fußboden- und Dachbeschichtungen, Kleber u.v.m. FEMA versteht sich als Partner für Handwerk mit Qualität und Service. Die hochwertigen Qualitätsprodukte gehen ausschließlich an handwerkliche Fachbetriebe. Die FEMA hat ihren Hauptsitz in 76275 Ettlingen und betreibt neben der Niederlassung in Lichtenau - Ottendorf weitere vier Auslieferungslager in Ostdeutschland.

Wir wünschen der Firma weiterhin eine gute Entwicklung, dem Verkaufsleiter Herrn Lutz Hahn (Bild rechts) und allen Mitarbeitern viel Erfolg.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Kontakt:

FEMA Farben + Putze GmbH, Niederlassung Ottendorf
Gottfried-Schenker-Straße 15, 09244 Lichtenau
Telefon: (037208) 6980, Telefax: (037208) 2150
Internet: www.fema.de, E.mail: info@fema.de

Die Gemeinde bittet um Mithilfe:

Der Tierschutzverein – Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V., Vorsitzende Frau Adina Barthel sucht ein geeignetes Grundstück in der Gemeinde Lichtenau. Das Grundstück sollte folgende Kriterien erfüllen:

- mindestens 2000 qm groß
 - erreichbar mit PKW
 - wenn möglich Strom und Wasser in der Näher bzw. erschlossen
 - ruhige Lage im Randbereich, keine direkten Nachbarn
 - mit oder ohne Gebäude
- Informationen an:
kontakt@tierfreunde-helfen.de

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ab sofort Präsentation der Lichtenauer Firmen auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau möglich!

Wichtige Information an alle Gewerbetreibenden, Firmen, Unternehmen, Handwerksbetriebe unsere Gemeinde

Ab sofort können Sie Ihre Firma über die Homepage der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

präsentieren. Für Ihre Anmeldung wählen Sie unter www.gemeinde-lichtenau.de den Menüpunkt Wirtschaftsförderung – Unternehmen anmelden.

Sie können zwischen einem kostenfreien und einem kostenpflichtigen Eintrag wählen. Bei beiden Einträgen werden Ihre E-mail- und Internetadressen veröffentlicht. Bei dem kostenpflichtigen Eintrag können zusätzliche Grafiken und Bilder veröffentlicht werden. Der Preis hierfür beträgt 20 EUR/Jahr.

Für Rückfragen stehen Ihnen unter den Telefonnummern 80062 und 80063 Frau Franz und Frau Fuchs zur Verfügung.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Bauamt

Bekanntmachung von Waldbrandwarnstufen

Die extreme Trockenheit der letzten Wochen in Verbindung mit Wind und relativ hohen Temperaturen waren Anlass, für das Ausrufen von Waldbrandwarnstufen. In Einzelfällen musste sogar die Waldbrandwarnstufe 4 ausgerufen werden.

Um die Bevölkerung über ausgerufene Waldbrandwarnstufen zu informieren, werden diese Bekanntmachungen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Lichtenau ausgehängt.

Zusätzlich werden diese an folgenden nichtöffentlichen Bekanntmachungstafeln angebracht:

- Siedlerheim Auerswalde (OT Auerswalde)
- Biensdorfer Straße 6 (OT Biensdorf)
- Garnsdorfer Hauptstraße/Feuerwehrgerätehaus (OT Garnsdorf)
- Dorfstraße 15 (OT Krumbach)
- Martinstraße gegenüber ehem. Konsum (OT Merzdorf)
- Untere Hauptstraße/Schafgasse (OT Niederlichtenau)
- Lärchenweg (OT Oberlichtenau)
- Containerplatz/An der Feuerwache (OT Ottendorf)

Sie haben auch die Möglichkeit sich im Internet oder über Rundfunk und Fernsehen zu informieren.

Im nebenstehenden Anhang können Sie die Verhaltensregeln bei den einzelnen Waldbrandwarnstufen nachlesen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
08.05.2007

Waldbrandwarnstufen

Waldbrandwarnstufe I:

- Genehmigte Arbeiten sind mindestens 2 Tage vorher beim zuständigen Revierförster anzumelden
- Das Befahren von Waldwegen ist nur zur Durchführung von genehmigten Arbeiten für Waldbesitzer und zur Jagdausübung gestattet.
- Schweißarbeiten sind nur mit Genehmigung des Forstamtsleiters unter Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen gestattet.
- Sprengarbeiten sind verboten.
- Das Ausbringen leicht brennbarer oder chlorhaltiger Chemikalien ist verboten.
- Genehmigung zum Verbrennen von Schlagabraum und Reisig bedürfen der Zustimmung des Forstamtsleiters. Die Rettungsleitstelle ist rechtzeitig zu informieren.

09.00 bis 17.00 Uhr

Waldbrandstufe II:

- Genehmigung zum Verbrennen von Schlagabraum und Reisig sind nicht gültig.

09.00 bis 18.00 Uhr

Waldbrandstufe III:

- Schweißarbeiten sind mit Ausnahme der Behebung von Betriebsstörungen auf dem Bahnkörper von Eisenbahnen verboten
- Besuchern des Waldes ist nicht gestattet, öffentliche Straßen und Wege bzw. Waldwege zu verlassen.
- In der Waldbrandwarngefahrenklasse A 1 ist das Betreten des Waldes verboten.
- Im Einvernehmen mit dem Landrat können Parkplätze und touristische

Einrichtungen an und in Wäldern gesperrt werden.

09.00 bis 19.00 Uhr

Waldbrandwarnstufe IV:

- Das Betreten des Waldes ist mit Ausnahme der Waldbesitzer, zur Ausführung angewiesener Forstlicher Arbeiten und zur Jagdausübung untersagt.
- Ausnahmen für Erholungswälder werden vom Landrat verfügt.

09.00 bis 20.00 Uhr

Anmerkung:

Die aufgeführten Zeiten in den Waldbrandwarnstufen I bis IV beinhalten den Waldbrandbereitschaftsdienst der Forstämter auf:

- Feuerwachtürmen
- Streifendienst

A 1: Gebiet mit sehr hoher Waldbrandgefahr

Ab Waldbrandwarnstufe II – ist ein verstärkter Streifendienst in allen Revieren durchzuführen.

Schwerpunkte der Kontrolle:

- Waldgebiete die durch Besucher stark frequentiert werden
- Zeltplätze
- Kontrolle der Einhaltung des Rauchverbotes und des Anlegens von Feuerstellen
- Forstwege (unberechtigtes Befahren bzw. Parken mit KFZ)
- Waldbestände mit einer hohen Brandgefährdung (Dickungen, Stangenhölzer usw.)

Leitstelle Mittweida

Der Wald ist keine Mülldeponie!

Es ist in verstärktem Maße zu beobachten, dass in den Waldgebieten unserer Gemeinde Müll abgelagert wird.

Wald hat außer seiner Nutz- und Erholungsfunktion eine große Bedeutung für die Umwelt, insbesondere für die dauernde Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, das Klima, den Wasserhaushalt, die Reinhaltung der Luft, die Bodenfruchtbarkeit und die Pflanzen- und Tierwelt, §1, (1) des SächsWaldG. Lt. § 11 des SächsWaldG darf Wald zum Zwecke der Erholung jederzeit betreten werden. Wer den Wald betritt, hat sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald und die Bewirtschaftung des Waldes nicht gestört oder gefährdet wird, der Wald

und die Einrichtungen im Wald nicht beschädigt, zerstört oder verunreinigt werden, § 11, (2) SächsWaldG.

Müllablagerungen jeglicher Art, auch die Ablagerung organischer Gartenabfälle, lassen keine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes zu. Außerdem erhöht sich dadurch enorm die Brandgefahr. Müll oder andere Abfälle im Wald abzulagern ist eine Ordnungswidrigkeit, die von der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden verfolgt wird und empfindliche Ordnungsmaßnahmen nach sich zieht. Wir sind in diesem Zusammenhang dankbar für couragierte und konkrete Bürgerhinweise, um ein derartiges Verhalten verfolgen zu können.

Gartenabfälle können an die im Landkreis zugelassenen Kompostanlagen angeliefert werden. Sperrmüll aus Haushalten kann jederzeit über die „Grüne Karte“, erhältlich in der Gemeindeverwaltung, problemlos entsorgt werden.

Der Abfallkalender des Landkreises Mittweida 2007 gibt zum Problem Müllentsorgung ausreichend und übersichtlich Tipps und Hinweise.

Zeigen Sie Ordnungswidrigkeiten sofort schriftlich und vorab telefonisch (037208/80067) an.

Vielen Dank,
Ihr Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Ersatzpflanzungen für gefälltte Gehölze, die gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Lichtenau v. 04.03.2007, § 2, unter Schutz stehen

Entsprechend § 8 der Baumschutzsatzung der Gemeinde Lichtenau vom 04.03.2002 können für die Fällung von geschützten Gehölzen Ersatzpflanzungen von **einheimischen, standortgerechten Gehölzen** verlangt werden. Die Gehölze sind außer bei Baumaßnahmen innerhalb eines Jahres zu pflanzen und der Gemeindeverwaltung ist der Vollzug anzuzeigen (Pkt. 2.3. der Fällgenehmigung). Nicht anerkannt werden Pflanzungen von Koniferen und Obstgehölzen.

Im nachfolgenden veröffentlichen wir eine Auswahl an einheimischen, standortgerechten Gehölzen für den Chemnitzer Raum.

Weitere Informationen zu einheimischen Gehölzarten können zu den Öffnungszeiten in der Bauverwaltung der Gemeinde, Zimmer 3.06, Frau Schönherr, Tel: 037208/80044, Fax: 80055, Mail: roswitha.schoenherr@gemeinde-lichtenau.de, eingesehen werden.

Bodenfeuchte: t – trocken, f – frisch, n – nass

Licht: 1 – sonnig, 2 – halbschattig, 3 – schattig

Baumart (über 20 m Höhe)	Bodenfeuchte	Licht
Stiel-Eiche	(t) – f – n	1 – 2
Trauben-Eiche	t – f	1 – 2
Gewöhnliche Esche	f – n	1 – 2
Sand-Birke	t – f	1
Winter-Linde	t – f	2 – 3
Sommer-Linde	f	2
Ahorn	t – f	1 – 3
Schwarz-Erle	f – n	1 – 2 (3)
Rot-Buche	(t) – f	2 – 3
Silber-Weide	f – n	1 – 2
Berg-Ulme	f – (n)	2 – 3
Flatter-Ulme	f – n	1 – 2
Weißtanne	f	2 – 3

Baumart (bis 20 m Höhe)

Feld-Ahorn	t – f	1 – 3
Hainbuche	t – f – (n)	1 – 3
Bruch-Weide	f – n	2
Eberesche	t – f	1 – 2

Großsträucher bis 10 m Höhe

Haselnuss	f	1 – 2
Pfaffenhütchen	t – f	1 – 3
Faulbaum	(t) – f – n	1 – 2
Wildapfel	f	1 – 2
Trauben-Kirsche	f – n	2
Wildbirne	(t) – f	2
Sal-Weide	t – f – n	1 – 2
Ohr-Weide	f – n	1 – 2
Zweiggriffiger Weißdorn	t – f	1 – 2
Eingriffiger Weißdorn	t – f	1 – 2
Eibe	f	1 – 2

Großsträucher bis 5 m Höhe

Schlehe	t	1 – 2
Graugrüne Rose	t – f	1 – 2
Hecken-Rose	t – (f)	1
Hundsrose	t – f	1 – 2
Besenginster	t – f	1
Weide	f – n	1
Heckenkirsche	f	2 – 3

Wir bitten die Antragsteller, aus der oben stehenden Tabelle entsprechende Ersatzpflanzungsgehölze auszuwählen und diese konkret mit dem Vollzug anzuzeigen.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Termine Juni 2007

- Im Monat Juni findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 04.06.2007, 19.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2, statt.**
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 05.06.2007, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Donnerstag, den 14.06.2007 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Pollok –** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau
dienstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet
(Telefon: 037208/884167)

Bücherei – Niederlichtenau
mittwochs von 14 bis 16 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

Rettungsleitstelle Mittweida
Tel.: 03727/19222

**Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen**
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405- 405
www.rzv-glauchau.de

**Havarie Elektroenergie
envia-Notdienst**
Tel.: 01802/305070
www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.umwelt.sachsen.de/lflug
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
MDR-Videotext ab Seite 530 Information
Aktuelle Wasserstände

Anita Siegel
Hauptverwaltung



Informationen aus anderen Ämtern

Problemstoffsammlung

In der Zeit vom 29.05.2007 bis zum 14.06.2007 findet die jährliche Problemstoffsammlung mit dem Problemstoffmobil der Entsorgungsfirma Nehlsen-Plump Ost GmbH aus Lauta in folgenden Städten und Gemeinden des Landkreises Mittweida statt:

- Altmittweida
- Burgstädt
- Frankenberg
- Hainichen
- Hartmannsdorf
- Königsfeld
- Kriebstein
- Lichtenau
- Mittweida
- Mühlau
- Rochlitz
- Rossau
- Striegistal
- Tiefenbach



Hinweis:

In der Zeit vom 03.09. bis 18.09.2007 findet für die nicht genannten Städte und Gemeinden die Problemstoffsammlung statt. **Entgegengenommen werden nur Problemstoffe in haushalttypischer Art und Menge.** Diese sind aus Sicherheitsgründen unbedingt persönlich am Problemstoffmobil zu übergeben. Ein Umfüllen von Problemstoffen am Mobil ist nicht zulässig. Die überreichten Behältnisse werden mit entsorgt. Altmedikamente sind getrennt nach Tabletten, Salben und flüssigen

Arzneimitteln abzugeben. **Am Problemstoffmobil werden folgende Problemstoffe kostenlos angenommen:**

- Altlacke, Altfarben, Lösungsmittel
- Altmedikamente
- Leuchtstoffröhren
- Klebstoffe, Kitte, Harze
- Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Säuren, Laugen, Reinigungsmittel
- Fotochemikalien
- Trockenbatterien, Knopfzellen
- ölverschmutzte Betriebsmittel
- quecksilberhaltige Produkte
- Spraydosen mit Restinhalten bzw. ohne „Grünen Punkt“

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- infektiöse Abfälle
- Munition, Sprengstoffe
- Altreifen
- Kühlschränke
- Asbest
- LKW-Akkumulatoren
- Abfälle aus Tierhaltungen und Schlachtungen
- radioaktive Abfälle
- PCB-PCT-haltige Stoffe
- Katalysatoren

Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden. Wertstoffe mit dem „Grünen Punkt“ – zum Bei-

spiel: leere Farbdosen, leere Kunststoff-eimer (z.B. von Wandfarbe) und leere Spraydosen werden über die „Gelbe Tonne/Gelber Container“ erfasst und zur Verwertung gegeben. Diese Behältnisse werden demzufolge nicht am Problemstoffmobil angenommen. Folgende Stoffe können kostenpflichtig am Problemstoffmobil abgegeben werden:

- Altöle,
- Bleiakumulatoren,
- Kühlflüssigkeit,
- Bremsflüssigkeit

Besitzer von Problemstoffen in nicht haushaltstypischer Art und Menge können sich bei Entsorgungsunternehmen des Landkreises über vorhandene Entsorgungsmöglichkeiten informieren. Weitere Informationen erteilen die Abfallberater des Sachgebietes Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 03727/950-264 oder die Entsorgungsfirma Nehlsen-Plump Ost GmbH aus Lauta unter 035722/354-0.

Tourenplan zur Problemstoffsammlung 2007

- OT Ottendorf, Altglascontainerplatz nach Bahnbrücke, 10.00 – 10.45 Uhr
- OT Ottendorf, gegenüber Kirche am Altglascontainerplatz, 11.00 – 11.45 Uhr
- OT Krumbach, Wendeschleife Denkmal, 13.15 – 14.00 Uhr

Das Umweltamt/Sachgebiet Abfallwirtschaft, Landratsamt Mittweida

Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Gemeinde: Lichtenau und
Stadt Chemnitz

Gemarkung: Niederlichtenau
und Ebersdorf

Landkreis: Mittweida/Stadt Chemnitz

Verf.-Nr.: 18 0238

Bekanntmachung und Ladung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Abfindungs- und Belastungsnachweisen sowie den Kartennachweisen, wird in der Verwaltung der Gemeinde Lichte-

nau im Hauptamt, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und in der Stadt Chemnitz im Städtischen Vermessungsamt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Annaberger Straße 89, Zimmer 141, 09120 Chemnitz vom 04.06.2007 bis 04.07.2007 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

Anhörungstermin

am Dienstag, dem 19.06.2007, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, in das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Ober-

lungwitz, Erlbacher Str. 4 a, 09353 Oberlungwitz eingeladen. Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen **nach** dem Anhörungstermin Widerspruch schriftlich beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberlungwitz, Erlbacher Str. 4a, 09353 Oberlungwitz, eingelegt werden.

Oberlungwitz, den 08.05.2007

Appel

i. V. d. Abteilungsleiters

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen

Der Kreisjugendring Mittweida informiert:

Der Kreisjugendring Mittweida bietet allen Interessierten ab 16 Jahre, die Kinder und Jugendliche in der Freizeit an der Kletterwand betreuen wollen, ein Klettern-Anfänger-Training an.

Am 02.06.2007 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr vermitteln Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e.V. Sektion Chemnitz theoretische Grundlagen und praktische Übungen am Kletterturm des CVJM, Kolkauer Straße 11 in 09306 Seelitz.

Unkostenbeitrag: 10,00 EUR incl. Mittagessen und Getränke. Bitte wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Informationen und Anmeldungen sind ab sofort beim Kreisjugendring, Neustadt 11 in Mittweida möglich.
Telefon: 03727 / 61 33 67
E-Mail: kjr-mittweida@gmx.net

KJR Mittweida e.V.

Ihre Fahrbibliothek kommt 2007

- am Montag, dem **11. Juni 2007**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **20. Juni 2007**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **20. Juni 2007**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung, Frau **Anita Siegel**

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2007

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So 03.06.2007	9.00 Uhr Wanderung	entlang der Zschopau über Harrasfelsen nach Braunsdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V. Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Do 07.06.2007	19.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Kreisverkehrswacht Gewerbeverein
Sa 09.06.2007	14 – 24 Uhr Tag des offenen Hofes (Hoffest)	Getreidehalle OT Krumbach Fabrikstraße 6	Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf
Sa 16.06. bis So 17.06.2007	Straßenfest im OT Niederlichtenau	An der Aue	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V.
So 17.06.2007	Radtour durch die Region	siehe Aushang	Heimatfreunde Zschopautal Krumbach e.V.
Fr 22.06.2007	Tag der offenen Tür GS Auerswalde	16.00 Uhr Grundschule Auerswalde	Förderverein Grundschule Auerswalde Krumbach e.V.
Di 29.05 bis Fr 13.07.2007	Grafik Lothar Rentzsch Plauen	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Fr 06.07. bis So 08.07.	„Das Motorradfahrerfestival“	OT Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V.
Sa 07.07.2007	Fußball- und Volleyballturnier	Sportplatz Ottendorf	MSV 1928 Ottendorf e.V.
Sa 07.07.2007	Sommerfest	Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa 14.07.2007	ab 13.00 Uhr Tag der offenen Tür OF Oberlichtenau	Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. und die OF Oberlichtenau
Sa 14.07.2007	„Die Bremerstädtmusikanten“	Grundschule Auerswalde	Grundschule Auerswalde
Die 17.07. bis Fr 14.09.2007	Malerei + Objekte Jens Ossada Mittweida	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde c/o Bernd Käßpler
Fr 24.08 bis So 26.08.2007	Dorf- und Kinderfest	OT Ottendorf, Am Sportplatz	Gemeinde Ortschaftsrat Herr Eidam
So 26.08.2007	Obst- und Gemüsemarkt zum Dorf- und Kinderfest	OT Ottendorf, Am Sportplatz	Förderverein Grundschule Ottendorf e.V.
Fr 31.08.07 bis Sa 08.09.07	Festwoche 85-jähriges Bestehen (Fußball) und Platzweihe	Sportplatz Auerswalder Hauptstr. Am Parkplatz	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr 07.09.2007	Schulfest zum 130-jährigen Jubiläum Grundschule Auerswalde	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Fr 07.09. bis So 09.09.2007	Dorffest Auerswalde	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	viele Auerswalder Vereine
Fr 07.09. bis So 09.09.2007	Kaninchenausstellung	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	Kaninchen- und Kleintiergartenverein E.V. 12 Auerswalde
So 09.09.2007	10.00 Uhr Bergwerk Biensdorf musikalischer Frühschoppen mit den Oederaner Blasmusikanten	Bergwerk Biensdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V. Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Sa 15.09.2007	Tag der offenen Tür der OF Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus im OT Garnsdorf	OF Garnsdorf und Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
Sa 22.09. bis So 23.09.2007	18. Weinfest	Wohn- und Geschäftshaus Dorfstraße 13, OT Krumbach	Heimatfreunde Krumbach e.V.
Di 18.09. bis Fr 09.11.2007	Aquarelle Renate Ries Chemnitz	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
So 30.09.2007	Pilzberatung mit Wanderung	am Bergwerk Biensdorf 9.00 Uhr	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa 06.10.2007	Herbstfest	am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa 03.11.07	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ortsmeisterschaften Billard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
So 04.11.07	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Preisbillard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr 30.11.2007	5. Weihnachtsmarkt	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Di 13.11. bis Fr 04.01.2008	Illustrationen Juliane Fret Leipzig	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Sa 24.11. bis So 25.11.2007	41. Allgemeine Rassegeflügelshow	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Mi 21.11.07	Herbstwanderung	10.00 Uhr am Parkplatz an der Auerswalder Hauptstraße	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Sa 08.12.07	Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalder Hauptstr.	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa 15.12. oder So 16.12.2007	Weihnachtsmarkt 2007	An der Aue im OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V.
Di 26.12.2007	Mettenschicht 14.00 Uhr, 15.30 Uhr 17.00 Uhr, 18.30 Uhr	im Bergbauflächendenkmal „ERZBERG“ Merzdorf/Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silbergrube e.V.

Stand: 11.05.2007

gez: **Anita Siegel**, Hauptverwaltung

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 /91

Zwischen 20 und 80 junge Leute besuchten die „JesusHouse“-Übertragungen in unserem Haus und waren so mit 750 Orten europaweit verbunden. Gut kam an, dass bei allem



Eventcharakter solcher Veranstaltungen auch Leid, Versagen und Lebensbedrohendes thematisiert und dabei christliche Hoffnung nachvollziehbar wurde. In „C-pur“ kann daran am Sonntag, **24.06.**, 17.00 und 19.00 Uhr durch *Jugendevangelist Marcus Schubert, Pirna*, angeknüpft werden. Auf bewährt multimediale Weise wird das **Christsein** in den Kontext unserer **Spaßgesellschaft** gestellt.

Dabei geht es durchaus um den **Spaßfaktor**, wenn unser Ortprojekt des Sächsischen Jugendverbandes Entschieden für Christus (EC) Kids bis Klasse 8 einlädt, sich auf das **9. EC-Rasenhockey** vorzubereiten. Die Trainingszeiten werden immer freitags zur **Jungschar**, 16.30 Uhr, bekanntgegeben. Am **14. Juli** ist das regionale **Turnier** und wir als Gastgeber hatten noch nie den Pokal ... Dann, in den Sommerferien geht's mit Spaß weiter: Ein **Videofilm** soll gedreht werden! 12- bis 16-Jährige sollten sich bitte schon **anmelden**. Damit Schule wieder Spaß macht, gibt's unsere **Hausaufgabenhilfe**. Meldet euch auch dazu im **InternetCafé!** Eltern können auch unsere Projektleiterin, *Jessica Reißmann*, anrufen und individuelle Termine vereinbaren.

Auf Besucher aus *allen Altersschichten* freuen wir uns, so bei der **Frauenstunde** am ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei den **Begegnungsgruppen des „Blauen Kreuzes“** (Suchthilfe) am 6. und 20. Juni, jeweils 19.00 Uhr, und auch beim Sonntagnachmittag für **Spätaussiedler**, 17.06., 15.00 Uhr. Zentrale Veranstaltung bleibt aber die **Gemeinschaftsstunde** mit dem Bibelwort zum Alltag – **jeden Dienstag, 19.30 Uhr.**

Damit herzliche Grüße, Ihre *Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstraße 129a.*

gez.: **Gerhard Schönherr**

Sport-Sponsorenaktion

Die Mittelschule Auerswalde freut sich in diesen Tagen über neue Sportartikel, die den Sportunterricht noch interessanter und attraktiver machen. Dies wurde durch folgende Sponsoren aus der Großgemeinde Lichtenau möglich:

- Bistro & Cafe Barthel, Sachsenstr. 9
- BMF Unfallinstandsetzung GbR, Auerswalder Hauptstr. 2
- Friseursalon Grit Rößger, Lichtenauer Weg 10
- Landschaftsbau Laabs & Co, Unterer Grenzweg 12c, Tel.: 037208/884455
- Matthias Kaube, Am Kirchberg 5
- Nussbaum Lichtenau GmbH, Obere Hauptstr. 78
- Praxis für Allgemeinmedizin Dr. Stefan Orth, Schulstr. 14
- Sanitär und Heizungsbau Heyde, Sandgrubenweg 4, Tel.: 037206/3674



- Schlosserei Bruno Morawietz, Amtmannstr. 11
- Transport GmbH & Co. KG, Chemnitzer Str. 31
- Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Teichmann, Unterer Grenzweg 2a

Die Schüler und Lehrer der Mittelschule Auerswalde bedanken sich nochmals für das Sponsoring.

Fachverantwortlicher Sport – **M. Bilz**

Garnsdorfer Ballongrüße flogen in den nördlichen Raum Deutschlands

... zum Tag der offenen Tür 2006 starteten viele bunte Luftballons mit Grüßen und Bildern auf eine ungewisse Reise. Einige Karten wurden im nördlichen Teil von Deutschland gefunden. Die bis jetzt weiteste Karte war 413 Kilometer unterwegs. Wer noch Antwortkarten zu

Haus hat, bitte bei der Feuerwehr Garnsdorf abgeben, damit zum Tag der offenen Tür am 15.09.2007 die Preisverleihung stattfinden kann.

gez.: **Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf & Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.**

Ladies Night „Mit Volldampf in die Zwanziger“

Ein großes Dankeschön sagt das Veranstaltungsteam des Frauengesprächskreises der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Auerswalde – Haus KONTAKT – an alle, die zum Gelingen der ersten Veranstaltung dieser Art beitragen.

Sei es das Aushängen der Plakate, das Verkaufen der Karten, die verschiedensten Beiträge ...

Natürlich danken wir allen Frauen, die so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind und mit uns den schönen Abend verbracht haben – denn was wäre eine Veranstaltung ohne Gäste.

Vielleicht ... sehen wir uns wieder.

PS: Eine Bilder-CD mit allen Highlights des Abends kann bei Frau Maria Seelent, Tel. Lichtenau 4462, erworben werden!

gez.: **Maria Seelent**

DRK-Seniorentreff in Auerswalde Am Erlbach 4, Telefon: 03 72 08 / 22 87

**Im DRK-Seniorentreff finden
im Juni 2007 folgende
Veranstaltungen statt:**

1. Die **Geburtstagsfeier** ist am
05.06.2007 um 13.30 – ca. 16.30
Uhr. Für Musik und gute Laune
sorgt Peter Sohr.
2. **Spielnachmittage** sind Dienstag
bis Donnerstag von 13.00 –16.30
Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit
Imbiss, sowie Kaffee und Kuchen
gesorgt.

Öffnungszeiten Seniorentreff:

Dienstag bis Donnerstag
13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den Seniorentreff
ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau,
Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

gez.: **Anna Diestel**

Förderverein Auerswalde informiert:

Wieder einmal ist die Tür der Grund-
schule Auerswalde weit geöffnet und wir
laden Große und Kleine herzlich zu uns
ein. Viel Mittelalterliches gibt es zu ent-
decken ... Altes Handwerk, Tänze und
ritterliche Spiele gilt es auszuprobieren.
Direkt über dem Feuer werden köstliche
Speisen bereitet und der Duft von frisch
gebackenem Brot wird hoffentlich auch
unsere neuen Schulanfänger anlocken.

**Tag der offenen Tür 22.06.07
Grundschule Auerswalde 16.00.Uhr**

i.A. **Anke Fleischer**

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Gemeindebüchereien empfehlen

URLAUBSZEIT – DIE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR

In den Büchereien können Sie Reiseführer zu vielen
interessanten Reisezielen ausleihen.

Oberlichtenau

ENTDECKEN SIE:

TSCHECHIEN

Böhmisch-mährische Variationen: unberührte Wälder, ele-
gante Bäder, pulsierendes großstädtisches Leben.

DIE POLNISCHE OSTSEEKÜSTE

Wanderdünen, Traumstrände und eine erlebnisreiche Metro-
pole laden ein zu einer Reise ins alte Herz Europas.

DIE SCHWEIZ

Blaue Seen, weiße Gipfel, grandiose Natur- und traditionelle
Kulturräume – ein reizvolles Reiseland im Herzen Mitteleu-
ropas.

Niederlichtenau

„URLAUBSGERICHTE FÜR ZU HAUSE“

Sommer, Sonne, Erholen und Genießen – wie schön wäre es,
die Urlaubsstimmung zu verlängern und leckere Gerichte,
die man im Urlaub kennen gelernt hat, auch zu Hause zu
zaubern. In diesem Buch sind typische Gerichte aus den
beliebtesten Urlaubsländern Europas zusammengestellt.

„JOHANN LAFERS KÜCHE – AUS ALLER WELT“

Im Laufe der Jahre hat Johann Lafer jedes kulinarisch inter-
essante Land bereist, um den Köchen in die Töpfe zu schauen
und Anregungen mit nach Hause zu nehmen. So sind die
Rezepte dieses Buches entstanden, die so bunt und abwech-
slungsreich sind wie die Küchen der Welt. Tipps und Tricks des
Sternkochs sorgen dafür, dass das Nachkochen gut gelingt.

**Die Bücherei Niederlichtenau bleibt am 13.06. wegen
Urlaub geschlossen!**

Jana Schrammel und Martina Ranft

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8 lädt ein - Monat Juni 2007 -

Tel. + Fax: 03 72 08/47 54 u. 01 74/3 49 10 49

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr, Blutdruckmessen: donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 07.06.2007**
Ausflug mit dem Zug zur Eisdielen nach Glösa, Abfahrt
in Oli: 13.37 Uhr, Rückfahrt: 16.45 Uhr
- **Donnerstag, den 14.06.2007**
13.30 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem
Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 21.06.2007**
14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Herrn Sehnert,
Eintritt: 3,00 EUR

Am Donnerstag, dem 28.06.2007 bleibt die Begegnungsstätte
wegen Urlaub geschlossen.

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche
für alle Kassen durch.**

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Eine lieb gewonnene Tradition

Bereits zum neunten Male lud am 26.04.07 der **Chor der Grundschule Ottendorf** zum Frühlingsfest ein. Zahlreiche



Besucher, darunter Senioren, Großeltern, Eltern und Geschwister, warteten gespannt in der Turnhalle auf die kleinen und großen Künstler. Diese hatten in den letzten Wochen fleißig geprobt und warteten mit Lampenfieber auf ihren Auftritt.

Doch dann hieß es: „Vorhang auf! Die Show beginnt!“ Zur Eröffnung sang der Schulchor Frühlingslieder. Die Jüngsten aus der Klasse 1 spielten schon recht versiert auf ihren Instrumenten, gaben Bauernregeln zum Besten, welche Heiterkeit hervorriefen. Strahlende Gesichter und die tollsten Hüte sahen die Zuschauer beim Gummibärenrock. Wie sich Winter und Frühling um das Bleiberecht streiten, zeigte recht ausdrucksvoll die Klasse 2 in fantasievollen Kostümen. Eine tänzerische Solodarbietung wurde von einer akrobatischen Übung abgelöst und mit reichlich Beifall belohnt. Auch die Klasse 3 wartete mit Liedern und Instrumental-

stücken auf. Sie ließ aber der Klasse 4 den Vortritt. Ein Formationstanz aus den 80er Jahren verführte das Publikum zum rhythmischen Mitklatschen. In selbst gestalteten Kostümen führten die Schüler vor, dass es sich gemeinsam und ohne Streit besser leben lässt. Mit Witz und Humor wurden die Zuschauer bei Sketchen unterhalten.

Den Abschluss des zweistündigen Programms bildete der Theaterauftritt der Klasse 3 mit dem Märchen „Die goldene Gans“, bei dem die jungen Schauspieler herzerfrischend ihre Rollen spielten.

Zum Gelingen unseres Festes trugen auch in diesem Jahr wieder maßgeblich unsere Eltern bei; ihnen gebührt ein Dankeschön. Die Firma Becker spendierte allen Künstlern ein Eis, das war neben dem Applaus der schönste Lohn für unsere Künstler. Dafür und für die eingegangenen Spenden bedanken sich die Kinder und alle Lehrer ganz herzlich.

Sonja Groh



Tolles Frühjahrskonzert begeisterte über 200 Besucher

Am 29.04.2007 hatte das Orchester des MSV 1928 e. V. zu seinem 4. Frühjahrskonzert eingeladen und bei sonnigem Wetter waren weit über 200 Blasmusikfreunde dieser Einladung gefolgt, so dass die Turnhalle Ottendorf voll besetzt war. Unter der musikalischen Leitung von Martin Ristau bekamen die Zuschauer wieder ein spitzenmäßiges Programm dargeboten, welches auch in diesem Jahr von den charmannten Mädels Sabrina Silbermann und Therese Nowack und Co-Moderator Thomas Esche auf humorvolle Art und Weise angesagt wurde. Man kann wirklich sagen, dass sich das Blasorchester, das sich jetzt auch unter dem Namen „Brass and Swing Orchester Ottendorf“ präsentiert, deutlich von den anderen traditionellen Blasorchestern des Landkreises Mittweida abhebt, denn ihre Perfektion und die große Vielfalt der dargebotenen Musikstücke gehen über das Normalmaß doch weit hinaus. Wo das „Brass and Swing Orchester“ auf-

spielt, ist Superstimmung garantiert und jedes Mitglied ist auf seinem Instrument ein richtiger Künstler, egal ob an den Trompeten, Klarinetten, Saxophonen, am Bass oder Schlagzeug (das Solo von Fabian Eschrich z.B. war wirklich phänomenal und sorgte für richtige Begeisterungstürme). Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder eine Uraufführung neuer Titel und auch viele bekannte und beliebte Melodien wurden dargeboten. Erstmals konnte auch das Publikum mitentscheiden, welchen Wunschtitel sie zum Schluß noch hören wollten und dabei gingen die „Olsenbande-Melodie“ und die „Alten Kameraden“ als Sieger hervor. Kein Auftritt in Ottendorf ohne das „Zschopautal Lied“ und auch diesmal bildete unsere „Nationalhymne“ wieder den endgültigen Abschluss des ca. zweistündigen Konzertes. Für die tolle Leistung der Musiker gab es nicht nur sehr viel Beifall, sondern es wanderte auch der eine oder andere Euro

ins „Spendenhorn“ der Kapelle und kommt somit den Musikern (z.B. für Neuanschaffungen u.ä.) zugute. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Spender!

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch den Organisatoren und Helfern und den Musikerfrauen, die wieder ein tolles Kuchen- und Tortenbuffet zauberten und alle Leckermäuler flink u. freundlich bedienten. Auf alle Fälle luden Sabrina u. Therese alle Gäste schon jetzt ganz herzlich zum 5. Konzert im kommenden Jahr ein und sicherlich wird dieser Einladung im Frühjahr 2008 wieder gern u. zahlreich Folge geleistet. Im Laufe des Jahres kann man das Ottendorfer Orchester aber noch an vielen Orten u. bei verschiedenen Festen erleben u. besonders auch zum Dorf- u. Kinderfest im August wird der traditionelle Frühschoppen (am 26.08.07, 11.00 Uhr) bestimmt wieder ein echter Höhepunkt.

M. Eidam

i.A. des MSV 1928 Ottendorf e.V.



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ – Einladung zu einer Wanderung am 17. Juni 2007

Alle Interessenten – nicht nur Mitglieder des Siedlervereins – treffen sich um 10.00 Uhr an der Auerswalder Hauptstraße, Einmündung Chemnitzer Landstraße zu einer gemütlichen Wanderung. Die Wegstrecke beträgt etwa 10 Kilometer. Unterwegs sind Überraschungen vorgesehen. Zwecks Planung bitten wir die Teilnehmer sich in der Zeit vom 13. bis 15. Juni bei Herrn Schmidt, Telefon 037208/2408 (oder bei einem anderen Vorstandsmitglied) zu melden.

Teilnehmer aus dem unteren Ortsteil können sich gegen 10.40 Uhr an der Sparkasse einfinden und anschließen. Die Wanderung endet spätestens 14.00 Uhr am Siedlerheim mit der Möglichkeit zu einem gemütlichen Abschluss. Festes Schuhwerk ist zweckmäßig. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand – **Schmidt**, Vorsitzender

Geschichtliches

Vor 80 Jahren wurde die Wasserleitung für eine zentrale Versorgung der Gemeinden Auerswalde und Oberlichtenau fertig gestellt.

Es sind interessante und spannende Geschichten, die rund um den Wasserleitungsbau erzählt werden könnten. Um alle Zusammenhänge und die widersprüchlichen Entwicklungsetappen darzulegen, müssten viele Seiten beschrieben werden.

Erste Hinweise finden wir Anfang 1914 im Zusammenhang mit dem Heimstättenbau und dem Bau des Artilleriedepots. Es sollten allerdings noch 13 Jahre vergehen, bis man die Wasserleitung fertig stellen konnte.

In diesem Beitrag wird aus dem Jahre 1927 berichtet, es war das Jahr der Fertigstellung. Grundlage sind Niederschriften über Sitzungen der Gemeindevorordneten, des Wasserwerksausschusses und des Bauausschusses.

Nach mehreren „Anläufen“ wurde im Frühjahr 1927 der Wasserversorgungsverband Auerswalde/Oberlichtenau gegründet. Spätestens seit Dezember 1926 fanden Beratungen über die Satzung statt. Noch Ende März wurde über Satzungsfragen diskutiert und am 28.03.1927 zugestimmt.

Abschließende Arbeiten an der Wasserleitung hatten bereits im Vorjahr begonnen und um den 20.02.1927 waren sie wieder aufgenommen worden. Man musste sich nun ernsthaft mit dem Bau des Hochbehälters befassen. Die Angebote lagen seit dem 21.01.1927 vor. Am 23.02.1927 sprach man im Bauausschuss über Bohrungen im Kalkwerk. Im unteren Ortsteil von Auerswalde war ein Gemeindehaus (Wohnhaus – heute Auerswalder Hauptstraße 215) errichtet worden. Es wurde bekannt als Wasserwerkshaus bzw. Pumpenhaus, denn im Keller waren die Pumpen installiert, die das Wasser zum Hochbehälter pumpen sollten.

Im Protokoll des Wasserwerksausschusses vom 06. Mai 1927 ist vermerkt, dass die Pumpenanlage besichtigt wurde. Am gleichen Tag diskutierte man über die Anbringung einer Beschriftung am Hochbehälter und es wurden Vorschläge an den Gemeinderat bezüglich der Übernahme bzw. Einweihung des Wasserwerkes erarbeitet. Wörtlich ist zu lesen: „Die Übernahme des Wasserwerkes soll mit einer schlichten Feier stattfinden. Es sollen eingeladen werden: Herr Amtshauptmann, ein Vertreter des Arbeitsnachweises¹, Herr Güterdirektor Kaczinski²,

Herr Branddirektor Fichtner, die ausführenden Firmen und die Gemeindebeamten. Den Arbeitern, die länger als 10 Wochen beim Wasserleitungsbau gearbeitet haben, soll ein Geldbetrag von 3 Mark ausbezahlt werden!

Der Ausschuss war einverstanden, „dass für die Abfuhr von Bodenmassen ab Bahnhof Oberlichtenau pro cbm 3 Mark, entlang der Amtmannstraße und in der Nähe des Artilleriedepots 2 Mark bis 2,50 Mark gezahlt werden soll!“

Auf einen Wassermeister wollte man verzichten. Nachts sollten die Motoren vom Polizeibeamten und tagsüber vom Wegewart eingeschaltet werden. Der genaue Tag der Einweihungsfeier ist bisher nicht bekannt. Am 07. Juli 1927 gab man zur Gemeindeverordnetensitzung bekannt, dass sich die Gesamtbaukosten auf 215.000 Mark belaufen hatten. Vom 1. Juli 1927 bis 31. März 1928 wurden 26.954 cbm Wasser aus dem Kalkbruchstollen entnommen.

¹ damalige Bezeichnung des Arbeitsamtes

² Die Wasserentnahmestelle, der Kalkbruch gehörte der damaligen Grafschaft Lichtenwalde und K. war der Verwalter.

Kl.-J. Schmidt, Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

ATV Garnsdorf – Unsere Kleinsten ganz groß!!

Am 22.04.07 fanden in Mittweida die Kreismeisterschaften der Mädchen, der weibl. Jugend und der weibl. Erwachsenen statt.

Camilla Ahner wurde in der AK 6 **Kreismeisterin!** Melanie Körner, ebenfalls AK 6, belegte den 3. Platz! Julia Jgnatzek belegte in der AK 8 auch den 3. Platz! Jessica Richter errang einen guten 19. Platz, Lena Herrmann den 21. Platz und Isabell Busch den 24. Platz. Alle drei Mädchen starteten ebenfalls in der AK 8. In der AK 10 vertrat uns Josefine Schröder mit einem guten 5. Platz. Natalie Tittel belegte in der AK 13 den 7. Platz und verpasste ganz knapp die

Qualifizierung für die Gaumeisterschaft. Ebenfalls in der AK 13 am Start waren Claudia Meister mit einem 10. Platz, Luisa Gensch mit einem 13. Platz und Theresa Zimmermann mit einem 14. Platz. Stefanie Friedrich wurde in der Jugend (AK14/15) **Vizekreismeisterin!** Heike Gypstuhl belegte den 5. Platz bei den Erwachsenen.

Wir gratulieren allen Turnerinnen ganz herzlich! Gleichzeitig auch einen herzlichen Dank an die Übungsleiter und begleitenden Eltern, die immer für unsre kleinen und großen Turnerinnen da sind.

gez.: Gypstuhl



Turnen • SV Wacker 22 Auerswalde

Kreismeisterschaften in Mittweida
Sonntag, der 22. April, war wieder einmal ein langer Tag, denn mit den Kreismeisterschaften stand einer der größten Wettkämpfe des Jahres auf dem Plan. Geturnt wurde ein traditioneller Vierkampf mit Boden, Balken, Stufenbarren/Reck und Sprung. Insgesamt nahmen 91 Mädchen und Frauen in den Altersklassen AK 6 bis AK Erwachsene die Schwierigkeiten des Flugwindes am Balken und der starker Konkurrenz auf sich. Am schwersten hatte es abermals die AK 8, hier kämpften insgesamt 28 Turnerinnen um den ersten Platz. Doch nicht nur die Kleinsten waren zahlreich vertreten, mit 12 Teilnehmerinnen in der Jugend und 5 Erwachsenen war das Starterfeld bei den Großen relativ stark besetzt. Krankheitsbedingt konnten wir leider nicht mit allen Turnerinnen antreten.

Doch für diese Mädchen besteht nächstes Jahr wieder die Chance sich den Titel des Kreismeisters zu holen.

Hier unsere Ergebnisse

AK 8

9. Platz Lena Thümer	33,45 Pkt.
12. Platz Maxi Fritsche	32,75 Pkt.
23. Platz Juliane Glaser	30,40 Pkt.

AK 13

8. Platz Steffi Klisch	33,75 Pkt.
9. Platz Laura Harlaß	33,70 Pkt.

AK 16/17 KM3

5. Platz Melanie Eckert	43,45 Pkt.
-------------------------	------------

AK 16/17 KM2

Kreismeister Sandy Köppelmann	44,25 Pkt.
----------------------------------	------------

AK Erwachsene KM3

Kreismeister Romy Knorr	45,65 Pkt.
-------------------------	------------

Romy Knorr



von links:
Melanie Eckert, Sandy Köppelmann,
Romy Knorr

Tischtennisturnier

Am Freitag, dem 8. Juni, findet in der Niederlichtenauer Turnhalle das vierte Tischtennisturnier für nichtaktive Freizeitspieler statt. Aufgrund der Resonanz in den letzten Jahren ist dieses zum größten seiner Art im Landkreis geworden. Wir hoffen, dass auch jetzt im Frühling diese Chance zur sportlichen Betätigung angenommen wird. Neben dem Startbeitrag von 2,- EUR werden Hallenschuhe und ein Schläger benötigt. Der Turnierbeginn ist 17 Uhr. Für Verpflegung und gute Laune ist gesorgt. Alle Teilnehmer melden sich bitte bei Marco Schaarschmidt (marcoschaa@web.de - 037206/73963) an.

Marco Schaarschmidt

Die SG 53 Niederlichtenau Abt. Tischtennis berichtet:

In ihrer vierten aktiven Saison musste sich die 1. Tischtennismannschaft als Aufsteiger mit dem neunten Platz in der 2. Kreisliga begnügen. Aufgrund der vielen Absteiger in höheren Ligen wurde somit das Saisonziel nicht erreicht. Am Ende fehlte uns ein einziger Punkt zum möglichen Klassenerhalt. Dennoch hat uns diese Spielzeit nach drei Aufstiegsjahren noch ausreichend Spaß bereitet.

Als Höhepunkt ist v.a. ein Einladungsturnier mit all unseren Lieblingsgegnern der erfolgreichen Jahre zu nennen. In der nächsten Saison werden wir dann wieder mit der 1. und 2. Mannschaft die Aufstiegsplätze ins Visier nehmen.

Marco Schaarschmidt

Bitte vormerken!

Am Samstag, dem 14.07.2007, heißt es ab 14.00 Uhr wieder: Herzlich willkommen, zum „Tag der offenen Tür“ der FFW Oberlichtenau. Wie immer im und um das Gerätehaus in der Bahnhofstraße.

Auch diesmal erwarten die Kameraden und der Feuerwehrverein Oberlichtenau, der Träger dieser Veranstaltung ist, zahlreiche Gäste, die sich über die Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehr informieren wollen. Daneben hoffen die Kameraden, dass bei dieser Gelegenheit bei Kindern und Jugendlichen Interesse an der nützlichen Freizeitbeschäftigung in der Feuerwehr geweckt wird.

Spiele, eine Tombola und nicht zuletzt Rundfahrten mit Fahrzeugen der Feuerwehr sollen mit dazu beitragen. Natürlich wird auch für die Unterhal-

tung der Erwachsenen und das leibliche Wohl gesorgt sein. Gleichzeitig soll an diesem Tag mit einer kleinen Ausstellung an die Einweihung des Gerätehauses vor 30 Jahren erinnert werden, als die Betriebsfeuerwehren der Lackfabrik, Aerosol-Automat und die FFW Oberlichtenau das Haus zur gemeinsamen Nutzung übernahmen. Sicherlich erinnern sich viele ehemalige Kameraden der Feuerwehr gut und interessieren sich für Bilder und Dokumente dieser Zeit.

Zur Vorbereitung und Durchführung einer solchen Veranstaltung, bei der auch wieder zahlreiche Traditionsfahrzeuge zu sehen sein werden, sind immer viele Stunden der Organisation und natürlich auch Geld nötig. Wir bitten deshalb auch diesmal Bürger, Gewerbetreibende und Unternehmen,

die diese Arbeit unterstützen möchten, um Sachspenden oder finanzielle Zuwendungen. Letztere können Sie auch bitte auf das Konto des Feuerwehrvereins Oberlichtenau e.V. Konto 3539001734 bei der Kreissparkasse Mittweida (BLZ 87051000) einzahlen. Alle Spenden erhalten auf Wunsch eine beim Finanzamt abrechenbare Quittung.

Alle Kameraden und die Mitglieder des Feuerwehrvereins werden sich auch diesmal große Mühe geben, diesen Tag zu einem kulturellen Höhepunkt im Gemeindekalender zu gestalten. Dazu wünschen wir uns viele interessierte Gäste und das dazu passende Wetter.

gez: **Reichelt**,
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
gez.: **Neubert**, Wehrleiter
FFW Oberlichtenau

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf lud ein zum „Tag der offenen Tür 2007“

Am 12.05.2007 lud die FFW Ottendorf zum „Tag der offenen Tür“ alle Ottendorfer, Krumbacher und Besucher der Nachbarorte recht herzlich ein und es waren wieder viele Bürgerinnen und Bürger dieser Einladung gefolgt. Der „Tag der offenen Tür 2007“ war in diesem Jahr etwas Besonderes, denn er stand ganz im Zeichen des 115-jährigen Jubiläums der FFW Ottendorf. Am 29.11.2006 jährte sich das Bestehen der Ortsfeuerwehr zum 115. Male. Der Wehr war es aber um diese Jahreszeit nicht möglich eine größere Feierlichkeit durchzuführen, denn am 02.12.06 hatte der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ottendorf nun schon zum dritten mal zum Weihnachtsmarkt eingeladen und mit vielen Bürgern einen schönen Tag gestaltet. Zum „Tag der offenen Tür“ am 12.05.07 war nun der Anlass gegeben, auf dieses 115-jährige Bestehen zurückzublicken. Ein kurzer Abriss soll an 115 Jahre Feuerwehrwesen in Ottendorf erinnern.

- 29.11.1891 Gründungsversammlung im Restaurant „Zur Post“, bei der 10 Bürger als Gründungsmitglieder in der Orts- und Feuerwehrchronik benannt wurden.
- Die Feuerlöschgeräte, die der Wehr zur Verfügung standen, waren etwas zeitversetzt in zwei „Spritzenhäusern“ im Ort untergebracht. Zur Ausrüstung gehörten eine Karrenhanddruckspritze, eine Handdruckspritze (noch funktionstüchtig) für Pferdebespannung, Feuerhaken, Hakenleiter, Segeltucheimer, Schutzhelme, Feuerwehrbeil mit Notnagel, Hanfschlauchmaterial mit Stahlrohr.
- Ein Großbrand 1905 gab den Ausschlag für die Einführung der Pflichtfeuerwehr. Alle männlichen Personen im Alter von 18 bis 30 Jahren mussten an zwei Sonntagsdiensten im Jahr teilnehmen. Durch diese Maßnahme standen bei Bränden mehrere Feuerwehrleute zur Verfügung.
- Bei einem weiteren Brand 1933 stellte man fest, dass die beiden Handdruckspritzen nicht mehr den Erfordernissen der Brandbekämpfung entsprachen. So kam es 1934 zum Kauf einer Motorspritze und eines zum Löschfahrzeug umgebauten LKW. Diese neue Löschtechnik fand ihren Unterstellplatz in den Erdgeschossräumen der 1928 erbauten Schulturnhalle (heute Bowlingbahn). Durch diese moderne Löschtechnik konnte die Pflichtfeuerwehr wieder aufgelöst werden.
- 1940 wurde dann das erste Gerätehaus am jetzigen Standort errichtet. In den Jahren 1975 – 1978 wurde dieses Gebäude von den Kameraden der Wehr unter Mithilfe der Gemeindeverwaltung modernisiert und 1996 entstand daraus das heutige Vereinshaus mit eingelagerter Feuerwache.

Der Wehr standen folgende Einsatzfahrzeuge zur Verfügung:

- 1934 – 1961 zum Löschfahrzeug umgebauter LKW Typ NAG
- 1961 – 1982 LKW LF 8 mit STA (Schlauchtransportanhänger) vom Typ Garant
- 1982 – 1999 LF 8 – TS 8 (Tragkraftspritze) – STA vom Typ Robur
- seit 1999 unser jetziges Einsatzfahrzeug LF 8/6 mit Löschwassertank für Schnellangriff

- Weiterhin ist dieses Fahrzeug mit Geräten zur technischen Hilfeleistung ausgerüstet (Stromversorgung, Kettensäge, Schere/Spreizer für Einsätze nach Verkehrsunfällen).
- Zwischen 1953 und 1956 wurden durch die Kameraden der Wehr und Einwohner unseres Ortes, zur Verbesserung der Löschwasserversorgung, im Dorfbach Staustellen und im oberen Bachlauf ein Stauteich errichtet.
- 1961 war die Installation von drei Sirenen im Ort abgeschlossen (Ablösung der bis zu diesem Zeitpunkt üblichen Alarmierung durch Hornisten).
- Von den Kameraden der Wehr und der Gruppe „vorbeugender Brandschutz“ wurden regelmäßig Brandschutzkontrollen in Betriebs- und Wohnstätten durchgeführt.
- Zum Tag der offenen Tür 2000 wurde die Jugendfeuerwehr gegründet. Zwischenzeitlich sind fünf Jugendliche in die Reihen der aktiven Wehr übernommen.
- Neben echten Brandeinsätzen kommen die unterschiedlichsten Hilfeleistungen auf die Kameraden der Wehr zu. Erinnert werden soll an die Beseitigung von Unwetterschäden (z.B. Hagelschlag, Windbruch nach Stürmen, Hochwasserereinsatz) sowie an technische Hilfeleistung im Verkehrsbereich.
- Die Ortsfeuerwehr Ottendorf zählt zur Zeit
 - 29 Einsatzkräfte (darunter eine Kameradin)
 - 4 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr
 - 5 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.
- Der im Jahr 2004 gegründete „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf“ zählt derzeit 69 Mitglieder.

Alles Relevante, was die Arbeit der Wehr betrifft, ist in unserer Feuerwehrchronik in Wort und Bild dargestellt und lag zur Einsichtnahme für interessierte Bürger an den Tagen der offenen Tür aus und wurde auch in diesem Jahr von vielen Besuchern gern wahrgenommen.

Der „Tag der offenen Tür“ der FFW Ottendorf am 12.05.07 begann gegen 14.00 Uhr mit einem leckeren Kuchenbuffet, welches die Frauen der Kameraden liebevoll vorbereitet hatten und

wofür ihnen an dieser Stelle gleich mal ein herzliches Dankeschön gebührt. Trotz des wechselhaften Wetters (Sonne-Regen-Mix) fanden im Laufe des Nachmittags immer mehr kleine und große Besucher den Weg zum Feuerwehrgeräte- und Vereinshaus und dem davor aufgebauten Festzelt. Dort erwartete sie auf dem Vorplatz bzw. in der Halle eine Technikschaue der Großgeräte, die im Laufe der Jahre in Ottendorf zum Einsatz kamen (z.B. Handdruckspritze, Pferdespritze, Löschfahrzeuge Garant und Robur und das jetzige moderne Einsatzfahrzeug konnten besichtigt werden). Im Vereinsraum gab es auch eine interessante Ausstellung alter Feuerwehrutensilien und man konnte sich die Dienstuniformen der verschiedenen Epochen (von der Gründerzeit bis heute) anschauen. Neben der sehr informativen Feuerwehrchronik, stieß auch die Präsentations-CD, auf der die Arbeit der Feuerwehrleute dargestellt wurde, auf großes Interesse.

Zur kulturellen Umrahmung spielten ab 17.00 Uhr die Milkauer Schalmeien auf und brachten bis gegen 18.15 Uhr so richtig Stimmung ins Festzelt. Auch die flotten Tänzerinnen vom Crossener Karnevalsverein begeisterten das Publikum mit drei tollen Showeinlagen. Zur musikalischen Unterhaltung und zum Tanz spielte die „Hit-Mix-Disko“ aus Chemnitz auf, die für jeden Geschmack passende Musik dabei hatten und für gute Laune im Zelt sorgten. Auch die kleinen Besucher wurden durch die jüngeren Kameraden gut unterhalten und hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen, beim Wetspritzen und bei den Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Neben einigen Wehrleitern und vielen Kameraden der Feuerwehren aus den Nachbarorten, kamen auch die Röllingshainer Kameraden vorbei und stellten bei ihrem Kurzbesuch gleich ihr gerade neu geweihtes Löschfahrzeug vor. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Bürgermeister Dr. Michael Pollok und Ortsvorsteher Gert Eidam, die der Ottendorfer Wehr zum 115-jährigen Jubiläum recht herzlich gratulierten und ein großes gerahmtes Foto (mit allen Kameraden) als Präsent der Gemeinde überreichten. Zusätzlich erhielt jeder Kamerad vom Ortsvorsteher G. Eidam noch einmal dieses Foto in einem kleineren Format für das private Fotoalbum zu Hause, was bei den Feuerwehrleuten sehr gut ankam. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und bei reichlich Getränken und Rostern und Steaks vom Grill wurden bis in die Nacht hinein fröhlich 115 Jahre FFW Ottendorf gefeiert. Ein Dankeschön an dieser Stelle allen fleißigen Organisatoren und Helfern, die zum guten Gelingen dieses Tages beitrugen.

M. Eidam, i.A. der FFW Ottendorf

Fahrradtour am 1. Mai 2007

Der ATV Garnsdorf lud am 1. Mai 2007 wieder zur Fahrradtour ein.

Bei schönem Wetter ging es von der Garnsdorfer Wendeschleife über Ottendorf, Krumbach ins Zschopautal und Retour nach Merzdorf über die Waldsiedlung zurück zur

Auerswalder Turnhalle. Dort ließ man den Tag mit einem kleinem Imbiss in gemütlicher Runde ausklingen.

Es nahmen insgesamt 52 „Biker“ teil. Die jüngsten waren 10 Jahre und die ältesten über 70 Jahre alt!

gez.: Gypstuhl



Jubiläum

Auf 5 Jahre erfolgreiche Arbeit im Dienste unserer Kinder kann der Förderverein der Grundschule Auerswalde zurückblicken.

Nach seiner Gründung im Februar 2002 unterstützten die Mitglieder bei zahlreichen Aktivitäten die Schule und Lehrkräfte, bei der Verbesserung der Lern- und Unterrichtsbedingungen. Besonders hervorzuheben sind zum Beispiel:

- die Organisation von bis jetzt 4 Weihnachtsmärkten,
- das Anlegen eines Kräuter- und Duftgartens im Schulgarten,
- Beteiligung an den Tagen der offenen Tür mit dem „Grünen Restaurant“
- Renovierungsarbeiten im Schulhort

Mit Unterstützung durch Fördermittel der Gemeinde Lichtenau konnten außerdem noch aufwändigere, sprich kostenintensivere Projekte durchgeführt werden.

2004 wurde das Außengelände der Schule mit einem Tastpfad, einer Sandgrube und einem Spielhaus verschönert. 2005 erfolgte die Anschaffung von Gallerieschienen zum Aufhängen von Zeichnungen für das gesamte Schulhaus. 2006 konnte die Sicherheitsverglasung des Spielhauses abgeschlossen werden. 2007 steht die Anschaffung eines Chorpodestes für den Schulchor an.

Unser aktuelles Projekt ist das „Improvisationstheater“.

Für dieses Projekt ist es dem Förderverein gelungen, EU-Mittel anzuzapfen.

Unter Leitung der ortsansässigen Werbegrafikerin Martina Schubert, die von 6 arbeitslosen Frauen aus der Gemeinde unterstützt wird, werden unsere Kinder in die vielfältigen Facetten der Theaterwelt eingeführt.

Alle, die die Arbeit für unsere Kinder materiell und/oder durch Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen wollen, sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich einfach zum Tag der offenen Tür der Grundschule Auerswalde im Juli.

Förderverein der Grundschule Auerswalde, gez. **A. Walter**

Ein tierischer Ausflug

Am Mittwoch, dem 9. Mai, machten sich 72 Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in den Tierpark nach Limbach-Oberfrohna. Alle hatten sich wetterfest gekleidet und stiegen aufgeregt in die beiden Busse der Firma Dähne. Im Tierpark bestaunten die Kinder Stachelschweine, Waschbären, Luchse und Fasane. Die Schulanfänger durften bei einer Führung sogar einer Schneeeule beim Brüten zuschauen.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, denn der Einkaufsmarkt Simmel sponserte Getränke, Äpfel und Waffeln und die Bäckerei Neuhaus sorgte für Kekse zum Knabbern. Da ließ sich sogar die Sonne blicken!

Den Kindern hat dieser Ausflug sehr gut gefallen. Organisiert und finanziert wurde er vom Förderverein „Zwergenland“, der sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei allen Sponsoren bedanken möchte. Ein Dank gilt auch allen fleißigen Altpapiersammlern, die es möglich machten, dass der Erlös der Sammlung für die Fahrt genutzt werden konnte.

Übrigens sind alle Interessierten herzlich zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins ein-



geladen. Diese findet am Mittwoch, dem 27.06.07, 19.30 Uhr im Gasthof Oberlichtenau statt.

A. Wunsch, Förderverein „Zwergenland“

Achtung, hier sind P I R A T E N !!!

... schallte es fröhlich aus vielen Kinderkehlen, als am Samstag, dem 12.05., die schwarze Flagge über dem Kindergarten „Wichtelburg“ in Garnsdorf flatterte.



Der Förderverein des Kindergartens „Wichtelburg“ e.V. und die Erzieherinnen hatten zum Piratenfest eingeladen und eine riesige Schar kleiner Piraten war gemeinsam mit teilweise phantasievoll verkleideten Eltern, Großeltern oder sonstigen Landratten und Leichtmatrosen in den Kindergarten geschippert.

Das Motto war schnell ausgegeben: „Piraten haben Spaß und fürchten sich nie, erst recht nicht vor schlechtem Wetter!“

Insgesamt waren dann bei angenehmen Temperaturen auch nur zwei kurze Schauer zu überstehen und nach dem Einüben eines echten Piratenschlachtrufes konnten die kleinen Piraten bei später sogar sonnigem Wetter ihre Seetauglichkeit und Geschicklichkeit beim Inselfüpfen und über die Planke balancieren unter Beweis stellen.

Eine besondere Qualität hatte das diesjährige Kinderfest, da dieses die Erzieherinnen der Wichtelburg im Rahmen einer Weiterbildung als Projekt verstanden. Die Kinder wurden so schon während der vorangegangenen Wochen mit vielfältigen Aktivitäten auf das Thema eingestimmt und alle fieberten diesem Tag entgegen.

Dementsprechend wurde das Fest eine gelungene Sache, bei der ein Piratenlied, Piraten Rock'n'Roll sowie die Basteleien zum Thema Piraten zu bewundern waren. Hier darf man sicher schon auf künftige Veranstaltungen gespannt sein.

Das Abenteuer Piratenfest erreichte dann bei einer gemeinsamen Schatzsuche auf einer Schatzinsel in der Umgebung seinen Höhepunkt, als nach dem Lösen verschiedener Aufgaben eine riesige Kiste voller Schmuck, Goldbären und Goldmünzen gefunden wurde.

Nach zünftiger Stärkung bei Rostern, knackigen Gemüsespießen und Piratentrunk klang ein sehr schöner Nachmittag dann bei Knüppelkuchen und Lagerfeuer langsam aus.

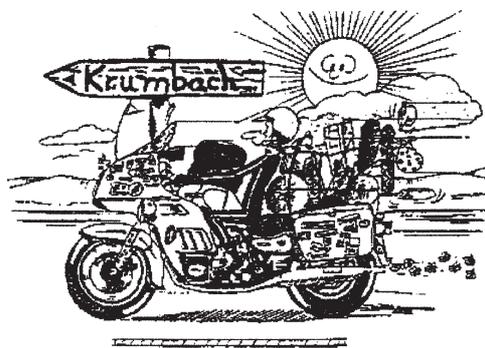
Schön ist, dass sich die viele freiwillige Arbeit und die schönen Ideen der beteiligten Eltern, ergänzt um die Vorbereitungen der Erzieherinnen, so gelohnt hat. Der besondere Dank gilt dabei auch der Bäckerei Roder in Auerwalde, die das Fest wiederum mit leckerem Kuchen unterstützte.

gez.: **Jens Herrmann**

19. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp 6. - 8. Juli 2007

„Das Motorradfahrerfestival“

mit: Disco, 4 Livebands, Spielen, Lagerfeuer, Wettkämpfen, Showprogramm, Pokalverleihung und gemeinsamer Ausfahrt mit Mittagessen, natürlich Musik und Gastronomie rund um die Uhr. Bademöglichkeiten im Fluss und großer Zeltplatz.



Anfahrt über A 4 Chemnitz/Dresden Abfahrt Nr. 71 Chemnitz Ost/Mittweida. Ausschilderung „Moto-Camp“ folgen.

Ausschreibung und Infos bei:

Motorradfreunde Krumbach e.V.
Fabrikstraße 5, 09244 Lichtenau OT Krumbach
Tel./Fax: (0049) 37206/ 73777

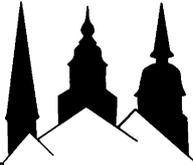
Internet: www.motorradfreunde-krumbach.de

Seniorenclub und Grundschule Auerswalde gestalten gelungene Veranstaltung zum Muttertag 2007

60 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde aus Anlass des Muttertages 2007. BM Dr. Pollok wurde zur Veranstaltung begrüßt. Nach Kaffee und Kuchen, Tanz und Tischgesprächen wurde der Chor der Grundschule Auerswalde unter der Leitung von Frau Gebhardt begrüßt. Die Schüler erfreuten den Seniorenclub und die nun ebenfalls anwesenden Omas und Muttis der Grundschüler mit einem lustigen Programm, bestehend aus Gesang, Spiel und Tanz. Mit viel Beifall wurden die Schüler für ihre Vorträge und Ehrungen ihrer Muttis bedacht. Das Programm war gegen 17.00 Uhr beendet. Nach dem Dank der Senioren an die Verantwortlichen der Schulleitung wurde die Veranstaltung des Seniorenclubs fortgesetzt. Bei Tanz und Abendbrot klang die Veranstaltung gegen 19.00 Uhr aus. Zeitweise waren bis zu 120 Senioren, Eltern und Chorkinder anwesend.

Der Seniorenclub bedankt sich besonders bei der Fleischerei Bernd Mohr, bei Rita Rühl und unserem Alleinunterhalter Herrn Kunze mit der Diskothek 2000. Gleichzeitig bei Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung durch ihre Anwesenheit beigetragen haben. Wir wünschen uns für die weiteren 2 Veranstaltungen im Jahr 2007 den Zuspruch aller Senioren. Traut Euch, der Senorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Samstag, 02. Juni, 17.00 Uhr Benefizkonzert** in der Markuskirche/Sonnenberg Chemnitz zu Gunsten der Bahnhofsmision mit dem Lehrerchor Chemnitz (Karten zu 6,- und erm. 3,- EUR, Kinder bis 12 Jahren frei).

• **Samstag, 02. Juni, 19.30 Uhr Benefizkonzert** (Klassische Musik) für die Aktion „Rotary hilft Leben retten“ und die neue Orgel der Schlosskirche (Karten zu 15,- EUR / für Schüler, Studenten, Behinderte, Arbeitslose 2,- EUR)

• **Sonntag, 3. Juni,**
9.00 Uhr Gottesdienst mit Herrn Thomas Neustadt in Niederlichtenau
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf

• **Sonntag, 24. Juni,**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Oberlichtenau
19.30 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof in Niederlichtenau

• **Sonnabend, 30. Juni, 18.15 Uhr**
 Lobpreis-Abend in Niederlichtenau

• **Samstag, 30. Juni, Jugendbibeltag**
 im Eisstadion Crimmitschau



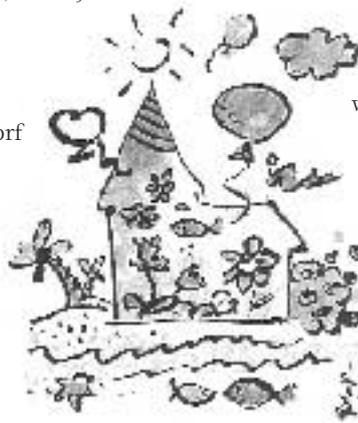
Vorschau:

• **Gemeindebibeltag**
Der Sächsische Gemeindebibeltag findet am Sonntag, dem 1. Juli, im Eisstadion in Crimmitschau statt. Er steht unter dem Thema „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Vorgesehen sind neben einer Bibelarbeit u.a. auch verschiedene Seminare.

13.00 Uhr ist Zeit der Begegnung mit Informations- und Imbissständen sowie Büchertisch u.v.m..

14.30 Uhr wird dann ein großer Abschluss-Gottesdienst unter der Überschrift „Die Zukunft der Christen“ gefeiert.

Einladungen in allen Pfarrämtern. Von Frankenberg fährt ein Sonderbus. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Frankenberg (Tel. 037206-2734).



• **Sonntag, 1. Juli von 14.00 - 18.00 Uhr** ist **J E D E R** herzlich zum **Gemeindefest in Auerswalde** willkommen. Alle, besonders auch Familien, freuen sich über die vielfältigen Angebote und die kostenlose Verpflegung.

• **Sonntag, 1. Juli, 14.00 Uhr** - Waldgottesdienst im Ottendorfer Pfarrwald mit anschließendem Kaffeetrinken und selbstgebackenem Kuchen sowie Zeit für Gespräche. Fahrdienst möglich - Tel. 2622

• Vom **2. - 5. Juli** lädt der Volksmissionskreis Sachsen e.V. zu einer **Seniorenrüstzeit** nach Hohenfichte bei Augustsburg ein (45,- EUR für Übernachtung und Vollverpflegung). Die Einladungen dafür liegen in den Pfarrämtern.

• **Am Sonntag, 8. Juli, 18.00 Uhr** kommt „Profil“ - die christliche Country- und Popmusikgruppe aus dem Erzgebirge in die Ottendorfer Kirche.

Wir laden ein zu einem Konzert für Jung und Alt. Die handgemachte, mitreißende Musik der vier Bandmitglieder vermittelt den Zuhörern, dass der christliche Glaube keine verstaubte Tradition ist, sondern auch heute noch Menschen zu einem wirklich sinnvollen Leben führen kann.

Kartenvorverkauf ab 25. Juni in der Kanzlei und Geschäften in Ottendorf. Karte pro Person ab 18 Jahre: 5,- EUR (Fragen und tel. Bestellung: 037208/4337)

• Jeder ist auch herzlich zur **112. Allianzkonferenz** in Bad Blankenburg vom **1. bis 5. August** eingeladen. Die Einladungen dafür liegen in den Pfarrämtern.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
 Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
 E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
 www.kirche-auerswalde.de
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Di.: 9.00 - 11.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr
 Do.: 9.00 - 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
 Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
 E-Mail: selt@gmx.net
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Mo.: 16.00 - 17.30 Uhr
 Do.: 9.00 - 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
 Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
 Fax: (037208) 85839
 E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Di.: 14.00 - 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Wally Schroeder	92 Jahre
Hildegard Teucher	89 Jahre
Ilse Müller	86 Jahre
Eva Geyer	83 Jahre
Elfriede Böhlend	79 Jahre
Gertraud Colditz	79 Jahre
Gertraude Hainich	79 Jahre
Kurt Bauer	78 Jahre
Ralf Kluge	77 Jahre
Brigitte Lindner	77 Jahre
Werner Wötzel	75 Jahre
Ellen Böhme	74 Jahre
Heinz Dieter Uhlig	74 Jahre
Ingeborg Limbach	71 Jahre
Werner Klemm	71 Jahre
Ute Franke	71 Jahre
Gertraude Seidel	71 Jahre
Erhard Eckert	71 Jahre
Jutta Grünert	70 Jahre
Edith Scheibe	70 Jahre
Ehrenfried Seifert	70 Jahre
Eberhard Heinitz	70 Jahre
Gudrun Schuster	70 Jahre
Rolf Tanner	70 Jahre

OT Garnsdorf

Frieda Rößner	86 Jahre
Anni Pansa	85 Jahre
Harry Oelschlägel	79 Jahre
Jutta Pausewang	79 Jahre
Joachim Berthold	77 Jahre
Willi Peters	77 Jahre

Christa Stäudten	75 Jahre
Inge Gluba	73 Jahre
Günther Müller	72 Jahre

OT Krumbach

Eberhard Höppner	73 Jahre
Waltraud Hausmann	72 Jahre

OT Merzdorf

Rudolf Laipold	70 Jahre
Brunhilde John	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Manfred Kunz	87 Jahre
Lotte Kolibacz	84 Jahre
Ingeburg Clauß	79 Jahre
Christa Lindner	78 Jahre
Edelgard Datschke	76 Jahre
Elfriede Stürzer	74 Jahre
Bruno Krug	74 Jahre
Roman Steinhauer	74 Jahre
Friedmar Friese	73 Jahre
Eberhard Barthel	72 Jahre
Ursula Winkler	72 Jahre
Alfred Berndt	71 Jahre

OT Oberlichtenau

Elisabeth Meißner	87 Jahre
Inge-Marie Stein	85 Jahre
Rudolf Aurich	85 Jahre
Hanna Bräuer	82 Jahre
Ursula Großer	73 Jahre
Ursula Römer	71 Jahre

Rolf Meier	70 Jahre
Anneliese Stöckel	70 Jahre

OT Ottendorf

Lottchen Richter	93 Jahre
Ingeborg Linde	85 Jahre
Wally Orgel	82 Jahre
Marianne Krawozyk	79 Jahre
Günter Uhlemann	79 Jahre
Lydia Thum	78 Jahre
Edith Weiße	78 Jahre
Siegfried Friebel	77 Jahre
Martha Blank	77 Jahre
Helga Liebau	75 Jahre
Werner Dittrich	75 Jahre
Werner Wiedemann	75 Jahre
Erhard Friebel	74 Jahre
Franz Gläsner	74 Jahre
Elfriede Herrling	73 Jahre
Ursula Greulich	72 Jahre
Freimut Lippmann	72 Jahre
Alfons Böttcher	72 Jahre
Gisela Krüger	72 Jahre
Hans Singer	71 Jahre
Roland Hahn	70 Jahre
Helga Geisler	70 Jahre

Altersjubilare mit aktuellem Stand vom 07.05.2007.

Spätere Änderungen können bei der Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden.